

Jahreshauptversammlung 2022

Am Freitag, den 25.03.2022 fand in der Kaminbar unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Der satzungsmäßigen Einladung folgten rund 25 Mitglieder aus dem aktiven und passiven Bereich.

TOP 1-3:

Nachdem der 1. Vorstand Thomas Sapper die Versammlung eröffnete, stellte er fest das der Verein fast auf den Tag genau 40 Jahre alt ist.

Die Tagesordnung wurde genehmigt, es folgte das Totengedenken.

TOP 4 Grußworte:

Als Gast vom NBMB stellte sich Steffen Schmidt aus Möhrendorf vor und stellte fest das unser Verein in allen Belangen sehr gut aufgestellt ist und alle Werte einer Musikkapelle vertritt. Er staunte auch über die hohe Mitgliederzahl und den hohen Jugendanteil.

Dem folgte das Grußwort vom 1. Bürgermeister Ludwig Wahl, der den Verein für seine großartige Gesamtentwicklung wie steigende Mitgliederzahlen, tolle Vereinsaktionen und der starken Jugend - und Ausbildungsarbeit würdigte, er lobte die gute Zusammenarbeit und sagt uns weiterhin jegliche Unterstützung der Gemeinde zu. Außerdem ging er mit einem kleinen Lagebericht auf das aktuelle Fluchtgeschehen in unserer Gemeinde ein.

Durch diesen Bericht wurde jedem bewusst wie wichtig wir als Musikverein auch hier werden können, denn Musik verbindet. Es wurden schon einige Ideen ausgetauscht.

Ehrung:

Der 1. Vorstand übernahm wieder das Wort und erzählte was sich vor ungefähr 50 Jahren in unserem Ort so zugetragen hat. Damals schon waren ein paar junge Burschen eifrig am Musizieren und waren daraufhin auch Mitgründer unseres Vereins, drei von Ihnen sind heute noch aktiv und herausragende, exzellente Musiker. Für das langjährige Engagement und Verdienst für den Verein wurden deshalb **Rudi Schmitt, Georg Götz, Robert Amon**

mit der **Goldnadel und Urkunde „Aktive Musiker seit 50 Jahren“** geehrt.

Dies übernahm würdevoll Kreisehrungsbeauftragter **Steffen Schmidt** vom **Nordbayerischen Musikbund**, er ließ es sich nicht nehmen und ist deshalb persönlich erschienen.

TOP 10-11 Neuwahlen wurden vorgezogen:

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet.

Alle Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt, im Ausschuss wurde der Platz von Christian Müller frei, der 1. Vorstand bedankt sich für sein jahrelanges Engagement in der Vorstandschaft, er ist weiterhin als Ausbilder und aktiver Musiker tätig. Für die freigewordene Position wurde Pia Amon neu in den Ausschuss gewählt.

TOP 5:

Das Protokoll der letzten JHV von Schriftführerin Maria Igel wurde in Vertretung von unserer 2. Vorständin Doris Zeh verlesen.

TOP 6:

Im Bericht des 1. Vorsitzenden ließ Thomas Sapper die beiden, von Corona geprägten Jahre, noch einmal Revue passieren. Trotz Pandemie konnten viele Veranstaltungen unternommen werden. Er merkte auch an, dass der Online-Unterricht dank dem Engagement der Schüler und Ausbilder sehr gut ankam und die Ausbildung erfolgreich weitergeführt werden konnte.

TOP 7:

Es folgte der Bericht von unserer Jugendleiterin Bettina Sapper, sie berichtet mit Freude das alle Kurse der MFE und Flötengruppe sehr gut besucht sind. Die Nachfrage nach freien Plätzen nimmt nicht ab. Es fanden viele Aktionen statt. Der Flötenunterricht fand von Beginn an großen Zuspruch, der Erfolg war durch mehrere Auftritte sofort sichtbar.

TOP 8:

Auch ein positives Ergebnis der finanziellen Situation des Vereins kann unser Kassier Rigo Uhe mit seinem Kassenbericht vorweisen. Hier dankte der 1. Vorstand dem Kassier für die immer tadellose und korrekte Arbeit am aufwendigen Zahlenwerk.

TOP 9:

Dies bestätigte auch der Kassenprüfer Robert Amon und forderte wie immer die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig entlastet.

TOP 12:

Im Punkt Verschiedenes wies der 1. Vorstand auf Anschaffungen des Vereines hin, u.a. ein Instrumentenwagen für die MFE und Pavillons für eigene Veranstaltungen.

Auftritte sind u.a. bei Veranstaltungen des 700-jährigen Bestehens der Gemeinde, Vereinsfeste u.a. beim Lauffest und bei kirchlichen Festen eingeplant.

Nach dem Schlußwort endete die diesjährige Jahreshauptversammlung und es ging zum gemütlichen Teil mit einer zünftigen Brotzeit über.

Vielen Dank an das Kaminbar-Team für die tolle Bewirtung.